

Niederschrift Nr. 13/2020

Sitzung der Gemeindevertretung Nübbel am **14.12.2020** von 19:30 bis 23:20 Uhr in der Kleinen Turnhalle Nübbel.

Unterbrechungen (von - bis Uhr)

Vorsitz:

Teske, Michaela

Schriftführung:

Eggers, Birte

Anwesend waren (stimmberechtigt):

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Teske, Michaela	Bürgermeisterin	BFN Nübbel	
Pitsch, Christian		SPD Nübbel	
Christiansen, Kay	1. stellv. Bürgermeister	KWG Nübbel	
Ehlers, Rudolf		KWG Nübbel	
Schachtner, Julia		CDU Nübbel	
Fredrik, Regina		BFN Nübbel	
Gellenbeck, Renate		BFN Nübbel	
Hinz, Jens		CDU Nübbel	
Thiel, Wilfried		BFN Nübbel	
List, Katrin		SPD Nübbel	
Neels, Jan		KWG Nübbel	
Osthorst, Rainer		BFN Nübbel	

Zusätzlich waren anwesend (nicht stimmberechtigt):

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Eggers, Birte			
Petersen, Tanja		Leitende Verwaltungsbeamtin	
Herr Günter Marquardt		ASV Pruppenkieker	
Herr Peter Weitendorf		Vorsitzender Stiftung Mühle Anna	
Herr Helge Matthiesen		Vorsitzender ASV	

Entschuldigt abwesend waren (Begründung):

Name	Funktion	Fraktion	Anmerkungen
Thiel, Ramona	2. stellv. Bürgermeisterin	CDU Nübbel	
Kluck, Timo		BFN Nübbel	
Weber, Bodo		BFN Nübbel	

Beschlussfähigkeit

war gegeben

war nicht gegeben

TAGESORDNUNG:**öffentlich**

1. Niederschrift Nr. 12/2020 der Sitzung am 21.09.2020
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen der Bürgermeisterin
4. Kindergartenerweiterung
- 4.1. Entwurfsvorstellung
- 4.2. Kostenschätzung
5. Neubau Feuerwehrgerätehaus
- 5.1. Entwurfsvorstellung
- 5.2. Kostenschätzung
6. Anträge BFN
- 6.1. Prüfung möglicher Standorte für ein Bürgerhaus
- 6.2. Nutzung einer Fläche zur Errichtung eines Begegnungs- und Fitnessparks
7. Ortskernentwicklungskonzept Nübbel
hier: Beauftragung Planer
8. Sicherheit Feuerwehrgerätehaus
hier: Beratung über weitere Maßnahmen
9. Fördervorhaben der Entwicklungsagentur "Rad stark!"
10. Beratung und Beschluss über die Neufassung der Hundesteuersatzung
11. Zweiter Entwurf der Fortschreibung des Landesentwicklungsplanes S.-H.
hier: Mitteilung
12. Beratung und Beschluss über den Jahresabschluss der Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2019
13. Beratung und Beschluss über die Verwendung des Jahresüberschusses 2019 der Gemeinde Nübbel
14. Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen der Gemeinde Nübbel für das Jahr 2019
15. Genehmigung von Ausschussbeschlüssen
16. Beratung und Beschluss über Nachtragshaushalt 2020 der Gemeinde Nübbel
17. Beratung und Beschluss über den Haushalt 2021 der Gemeinde Nübbel
18. Anfragen und Mitteilungen

nichtöffentlich

19. Vertragsangelegenheiten
20. Grundstücksangelegenheiten

21. Personalangelegenheiten

Bürgermeisterin Frau Teske bittet die Anwesenden sich von ihren Plätzen zu erheben für einen Moment des Gedenkens an Herrn Horst Stange, ehemaligen Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde.

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung gegeben ist. Es wird beantragt den Tagesordnungspunkt Genehmigung von Ausschussbeschlüssen auf den Tagesordnungspunkt 15 vorzuziehen. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Zusätzlich sollen die Tagesordnungspunkte 19 bis 21 nicht öffentlich beraten werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig so vorzugehen.

1. Niederschrift Nr. 12/2020 der Sitzung am 21.09.2020

Die Niederschrift wurde allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugestellt.

Beschluss:

Die Niederschrift wird ohne Einwendungen genehmigt.

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	12
Abstimmung:	12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

2. Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende des Angelportvereins Pruppenkieker Nübbel e.V. sowie Herr Marquardt sind anwesend und wollen einen Antrag stellen. Die Bürgermeisterin übergibt das Wort an Herrn Marquardt. Herr Marquardt erklärt, dass es aufgrund der rückgängigen Insektenpopulation dem Angelverein sehr wichtig ist, hier gegenzusteuern. Der Angelsportverein würde der Gemeinde Nübbel eine kostenlose Fläche zur Verfügung

stellen, um eine Blühwiese zu errichten. Die Fläche wäre ca. 2000 qm groß. Der Angelsportverein würde das Anlegen der Blühwiese vorbereiten und die Saat aufbringen. Die Gemeinde müsste nur für die Anschaffungskosten aufkommen. Diese werden laut Antrag mit ca. 300,00 € beziffert. Zusätzlich würde eine jährliche Mahd anstehen. Die Kosten würden hierfür 50,00 € betragen. Dies wäre aus Sicht des Angelsportvereins eine sinnvolle Nutzung der Fläche, auch bezüglich der Nähe zum Biotop. Dieses ist für die Öffentlichkeit zugänglich. Die Gemeindevertretung Nübbel befürwortet das Anlegen dieser Blühwiese und wird dies zum Tagesordnungspunkt Haushalt 2021 beschließen. GV Ehlers bittet um Prüfung durch die Verwaltung, ob diese Fläche als eine Ökokontofläche ausgewiesen werden kann, da das Biotop schon anerkannt worden ist. Die Flurbezeichnung des Grundstückes wird vom Vorsitzenden des Angelsportvereines nachgereicht.

Zusätzlich spricht Herr Marquardt aus seiner Sicht nochmal den Norderfelder Weg an. Dort sind sehr hohe Asphaltkanten vorhanden und es besteht eine erhebliche Sturzgefahr für Fahrradfahrer. Mit dem Auto kann man Fahrradfahrer nur sehr knapp überholen und die 2m Sicherheitsabstand nicht einhalten. Bürgermeisterin Frau Teske berichtet, dass noch Recyclingmaterial angeschafft und es angeglichen wird. Zurzeit dürfen die Autofahrer laut Straßenverkehrsordnung die Radfahrer nicht überholen und müssten hinterherfahren.

Bürgermeisterin Frau Teske begrüßt Herrn Peter Weitendorf von der Stiftung der Mühle Anna und erteilt ihm das Wort. Die Mühle Anna wird zur Zeit saniert. Diese ist in einem nicht guten baulichen Zustand. Aufgrund von Fehlstellen unter dem Farbanstrich hat das Mauerwerk Feuchtigkeit gezogen. Die nachhaltige Sanierung soll 2021 abgeschlossen sein. Die Finanzierung sieht zurzeit wie folgt aus:

Gesamtkosten	73.020,92 €
DVA, Förderung	25.000,00 €
SHHB/Schmiede	1.500,00 €
Konto	16.556,36 €
<u>Spenden</u>	<u>17.119,44 €</u>
Heutiges Defizit	12.845,12 €

Herr Weitendorf bedankt sich herzlich bei den Spendern für die Sanierung der Mühle. Dies ist ein enormer Betrag und zeichnet die Mühle Anna als Wahrzeichen der Gemeinde Nübbel aus. Die Gemeindevertretung sieht dies genauso und wird sich an dem Defizit beteiligen. Hierzu wird ein Beschluss zur Haushaltsberatung 2021 erfolgen.

3. Mitteilungen der Bürgermeisterin

Termine der Bürgermeisterin:

-28.10.2020 Verbandsversammlung Abwasserzweckverband in Westerröfeld

-28.10.2020 Ortstermin mit Vertretern der EVN in der Turnhalle:
Aufgrund vermehrter Klage von Sportlern, dass die Warmwasserversorgung dürftig sei,
Prüfung der ankommenden Wärmeleistung im Heizungsraum. Bis dato laufender Vorgang.

-11.11.2020 Ortsbegehung zur Einweisung der Rissesanierung:
Risse in der Rosenstraße sind bereits saniert. Am Anfang der Dorfstraße erfolgt die Sanierung noch.

-11.11.2020 Abnahme der Bepflanzung im Magnolienweg:
Bepflanzung der öffentlichen Grünflächen mit Gehölzen, Stauden, Gräsern und Frühlingsblühern. Die Pflege der Inseln ist für zwei Jahre mit beauftragt.

-12.11.2020 Videokonferenz mit dem Bürgermeister der Stadt Rendsburg und den Bürgermeister*innen der Entwicklungsagentur:

-15.11.2020 Teilnahme am Volkstrauertag mit Kranzniederlegung am Ehrenmal

-17.11.2020 Online Seminar zum Thema Ortskernentwicklungskonzepte

-26.11.2020 Sitzung des Amtsausschusses und Gesellschafterversammlung

Amtsschwesterstation:

Der stellvertretende Amtsschwesterführer Hartmut Schink wurde zum 31.12.2020 aus seinem Amt verabschiedet und Herr Frank Kruse aus Rickert als neuer stellvertretender Amtsschwesterführer ernannt.

Der Neubau und die Finanzierung der Amtsschwesterstation in der Rendsburger Straße 52 wurde einstimmig von den Gesellschaftern beschlossen.

-27.11.2020 Verbandsversammlung Wasserbeschaffungsverband Mitteleider:
Aufgrund der vermehrten Rohrbrüche in der Gemeinde hat sich die Verbandsversammlung dafür ausgesprochen einen Druckminderungsschacht mit ungefähren Baukosten in Höhe von

40.000€ in Nübbel zu installieren. Der Vorstand geht davon aus, dass mit diesem Schacht der erhöhte Wasserdruck in Nübbel von ca. 7 bar auf 5 bar, wie in Erfde, abgesenkt werden kann und somit die Gefahr von Brüchen in der Leitung minimiert wird. Mein Hinweis auf den desolaten Zustand der Leitungen im Bereich Kanalberg/Bössel wurde zur Kenntnis genommen und mitgeteilt, dass dieser Bereich in der Prioritätenliste der Sanierung weit vorne steht.

-01.12.2020 Videokonferenz des Aufsichtsrates der EVN

-02.12.2020 Abnahme des Bauvorhabens Zuwegung Eiderbrücke:
Die Gemeindevertretung wird vom Planungsbüro noch Vorschläge erhalten, wie der Übergang vom Gelände an der Zuwegung zum Brückengelände gestaltet werden kann, um eine evtl. Gefahrenquelle zu beseitigen.

-03.12.2020 Gespräch mit der Stiftung Mühle Anna und der Aktiv Region/ Herr Neumann über geplante Sanierung Mühlenflügel in 2021

-09.12.2020 Videokonferenz mit den Bürgermeister*innen des Verwaltungsrates der Entwicklungsagentur:

1. Informationen von Rendsburgs Bürgermeister Herr Gilgenast zu dem Vorhaben der Stadt gegen den Bund zu klagen. Derzeit wird von einem Anwalt geprüft, ob tatsächlich eigenes Recht der Stadt bezogen auf die Verzögerung bei der Sanierung des Kanaltunnels verletzt ist und eine evtl. Klage schlüssig dargelegt werden kann. Herr Gilgenast bittet um Unterstützung der Umlandgemeinden aus der Entwicklungsagentur, dieses Vorhaben nun anfänglich rhetorisch zu unterstützen. Über die Möglichkeit finanziell zu unterstützen, möge zu gegebener Zeit innerhalb des Verwaltungsrates der Entwicklungsagentur beraten werden. Über die Möglichkeit finanziell zu unterstützen, möge zu gegebener Zeit innerhalb des Verwaltungsrates der Entwicklungsagentur beraten werden.

2. Bürgermeister Gilgenast, Vorsitzender des Verwaltungsrates Bürgermeister Hinrichs und Vorstandsvorsitzender Herr Böhmke haben an einer Informationsveranstaltung zur Landesgartenschau teilgenommen. Nach eigener Einschätzung könnte Rendsburg im Jahre 2026 Veranstalter werden. Sobald möglich wird es für die Bürgermeister*innen der Entwicklungsagentur eine Infoveranstaltung zum Thema geben.

-Am 31.10.2020 erhielt ich von Herrn Jörg Storm die Mitteilung, dass er nicht für eine weitere Amtszeit als stellvertretender Wehrführer zur Verfügung stehen wird. Nach Rücksprache mit Wehrführer Rohwer ist aber bereits ein Nachfolger vorhanden.

-Seit dem 01.11.2020 ist ein weiterer Gemeindearbeiter für den Bauhof bei der Gemeinde angestellt. Im Namen der Gemeindevertretung heiße ich Herrn Rohwer herzlich willkommen und freue ich mich auf gute Zusammenarbeit.

-Am 18.11.2020 wurde der Tannenbaum am Sprüttenhuus aufgestellt. Im Namen der Gemeinde bedanke ich mich bei Frau Ziesig, die in diesem Jahr den Baum gestiftet hat.

Weiter gilt mein Dank den Mitarbeitern des Bauhofes Fockbek, die beim Fällen und Aufstellen der Tanne tatkräftig mitgeholfen haben.

-Derzeit gastiert immer donnerstags der rollende Landgasthof der Firma Möhls in Nübbel an der Sporthalle.

-Am 20.11.2020 wurden neun Neugeborene in der Gemeinde begrüßt. Frau Thiel, Vorsitzende des SoA, und eine Vertreterin des Fördervereins AfKin haben die Begrüßungspräsente in diesem Jahr per Hausbesuch übergeben.

-Die Ausschreibung eines Planungskonzeptes im Rahmen einer Machbarkeitsstudie für ein Multifunktionsgebäude ist an drei Planungsbüros versendet worden. Mit Ergebnissen ist im Januar zu rechnen.

-Am 10. 11.2020 teilte mir das Bürgerforum Nübbel mit, dass es einen Wechsel im Fraktionsvorsitz gegeben hat. Der Fraktionssprecher des BFN ist seitdem Herr Rainer Osthorst.

Das fast abgelaufene Jahr war für uns alle ein Jahr der Entbehrungen und Einschränkungen.

Die Corona Pandemie hat uns einiges abverlangt. Und nun steht es fest. Auch das bevorstehende Weihnachtsfest, der Jahreswechsel, die kommenden Wochen müssen wir im Lockdown verbringen. Das kann entmutigen und frustrieren. Es kann aber auch unseren Blick aufs Wesentliche schärfen. Auf die eigene Gesundheit und die der lieben Angehörigen, auf die Besinnlichkeit zum Weihnachtsfest. Auf die Schönheit unserer Natur, denn raus dürfen wir.

Ich wünsche uns allen eine große Portion Zuversicht und Hoffnung, dass wir im Laufe des nächsten Jahres zu einer neuen Normalität kommen können, damit wir auch unser wichtiges Miteinander wieder pflegen dürfen.

Ich wünsche zudem ein geruhames Weihnachtsfest im Kreise der Familie und trotz der Beschränkungen einen freudevollen Wechsel ins neue Jahr.

Zusätzlich verliert Bürgermeisterin Frau Teske die Mitteilungsvorlage zum 1. Damm vom Fachdienst Bauen, Planung und Umwelt

Sitzungsvorlage:

In seiner Mail vom 28.10.2020 bittet Herr Gemeindevertreter Rudolf Ehlers um Prüfung, ob für die Sanierungsmaßnahme 1. Damm Ausbaubeiträge erhoben werden können.

Für die Veranlagung ist es erforderlich, dass eine entsprechende Satzung vorliegt und die Vorgaben aus dem KAG erfüllt sind.

Die Gemeinde Nübbel hat eine Ausbaubeitragssatzung erlassen. Die Grundlage hierfür ist der § 8 des KAG.

Eine Beitragsveranlagung kommt nur in Frage, wenn eine grundlegende Erneuerung und Verbesserung stattfindet. Des Weiteren muss die Maßnahme eine Verbesserung darstellen.

Bei der Vorliegenden Maßnahme wird die Betonspurbahn gegen eine wassergebundene Decke ersetzt. Hierbei wird nur in der Oberfläche gearbeitet. Der Unterbau bleibt unberührt. Es handelt sich um eine Sanierungs- und Unterhaltungsmaßnahme. Eine Sanierung der Oberfläche, bzw. eine Unterhaltung ist keine Verbesserung im Sinne des Ausbaubeitragsrechts. Auch eine Verbesserung in Bezug auf die grundsätzliche Nutzbarkeit ist nicht zu erkennen, da der Weg nicht verbreitert wird. Daher können keine Anliegerbeiträge erhoben werden.

Hinweis der Verwaltung: Ausbaubeiträge für Anlagen im Außenbereich werden - wenn die rechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind- zwar veranlagt, auf Dauer aber gestundet. Eine Erhebung kommt nur dann zum Tragen, wenn die Flächen nicht mehr landwirtschaftlich genutzt werden und einer anderen wirtschaftlichen Nutzung zugeführt sind. Das ist aus heutiger Sicht gänzlich ausgeschlossen. Hierfür wäre eine Flächennutzungsplanänderung erforderlich.

Ergebnisprotokoll:

GV Ehlers ist mit dieser Ausführung nicht einverstanden. Er ist der Meinung, dass der Weg verbreitert worden ist und hierbei auch der Untergrund mit bewegt worden ist. Er bittet um zusätzliche rechtliche Prüfung durch die Verwaltung.

Die leitende Verwaltungsbeamtin Frau Petersen und Bürgermeisterin Frau Teske sagen eine neue rechtliche Bewertung durch die Verwaltung zu.

4. Kindergartenerweiterung

4.1. Entwurfsvorstellung

Herr Jubelt von der Firma BCS stellt die Entwürfe für den Neubau in zwei Varianten vor und erläutert die Besonderheiten. Es wird noch eine Tragswerksplanung geprüft. Es hat eine Vorbemusterung und Materialvorschläge gegeben. Die Kostenschätzung wird im anschließenden Tagesordnungspunkt erläutert.

4.2. Kostenschätzung

Herr Jubelt erläutert die Kostenschätzung. Zurzeit beläuft sich die Kostenberechnung auf insgesamt ca. 675.000,00 € (1. und 2. Bauabschnitt zusammen). Die Gemeinde Nübbel müsste jetzt entscheiden, ob beide Bauabschnitte zusammen ausgeschrieben werden sollen oder erst nur der 1. Bauabschnitt. Bei einer getrennten Ausschreibung würden sich die Kosten wie folgt aufteilen:

- 1. Bauabschnitt ca. 450.000,00 € (2/3 der Gesamtkosten)
- 2. Bauabschnitt ca. 225.000,00 € (1/3 der Gesamtkosten)

Bei einer getrennten Ausschreibung werden Mehrkosten entstehen, da zum Beispiel eine Fassadennaht eingearbeitet werden muss, die es möglich macht, den 2. Bauabschnitt später zu integrieren.

Aus Sicht der Firma BCS ergibt sich ein evtl. folgender Ablauf:

Entscheidung welche Bauabschnitte gebaut werden sollen
 Freigabe Firmenliste
 52. KW Fertigstellung der Ausschreibung

Kalkulation der Firmen bis Januar 2021
Auftragsvergabe Februar 2021
Baubeginn Ende März

Die Fertigstellung bis Ende des Jahres 2021 ist „sportlich“ aber machbar. Evtl. müsste man eine Förderprogrammverlängerung beantragen, da die Schlussrechnungen meistens erst 4-6 Wochen später eingehen und abgerechnet werden können.

Herr Jubelt erläutert, dass es auch einen Weg gibt nur den 1. Bauabschnitt auszuschreiben und die zusätzlichen Positionen für den 2. Bauabschnitt mit einzubringen. Hier müsste geprüft werden, ob dies Förderschädlich sein könnte. Bei einer Nachtragsverhandlung wäre von einer Massenerhöhung von 10% auszugehen. Dies ist in den meisten Förderprogrammen schädlich. Zusätzlich müsste der vorzeitige Maßnahmenbeginn noch abgeklärt werden.

Bürgermeisterin Frau Teske erklärt, dass es heute um die grundsätzliche Positionierung der Maßnahme geht. Beide Bauabschnitte zusammen ausschreiben oder nacheinander.

GV Osthorst erklärt für das BfN, dass es im laufenden Betrieb zurzeit schon ein großer Einschnitt ist durch die Containeranlage. Der Ablauf des Kindergartenbetriebes ist schwer händelbar. Daher spricht sich das BfN auch für eine komplette Maßnahme aus. Der Bedarf nach Kindergartenplätzen ist da.

GV Christiansen spricht im Namen der KWG-Fraktion sich aus, die Entscheidung über die Höhe der Förderung abzuwarten. Es stehen zurzeit sehr viele Projekte für die Gemeinde Nübbel an, die alle finanziert werden müssen.

GVin Schachtner erklärt für die CDU-Fraktion, das ein gesamter Bau mit dem 1. und 2. Bauabschnitt Sinn macht. Das Bestandsgebäude des Kindergartens ist in die Jahre gekommen und es ist nicht absehbar, wie lange dieses noch genutzt werden kann. Zusätzlich kostet die Containeranlage der Gemeinde sehr viel Geld. Hierüber würde eine Refinanzierung stattfinden.

GVin List erklärt für die SPD-Fraktion, dass diese sich auch für eine Gesamtmaßnahme aussprechen. Der Bedarf der Gemeinde Nübbel an Kindergartenplätzen muss über den Zuschuss aus Fördermitteln stehen. Aus Sicht der Fraktion sollte die Ausschreibung so erfolgen, wie Herr Jubelt gerade vorgestellt hat.

Aus Sicht der KWG sind die Fördergelder weiter zu beachten. Zusätzlich sollte evtl. eine Eingabe an den Kreis gemacht werden, dass es nicht sein kann, dass der Druck auf die Kommunen immer größer wird und die Kosten zum Betrieb eines Kindergartens immer weiter nach unten gegeben werden. Hier sollte einmal daraufhingewiesen werden, dass dies für viele Kommunen sehr schwer finanziell abdeckbar ist.

Die leitende Verwaltungsbeamtin erklärt, dass so eine Stellungnahme aus ihrer Sicht, durch den Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag sinnvoll wäre.

GV Christiansen ist der Meinung, dass nochmals nachgefragt werden soll, wieviel Fördermittel noch ausgeschüttet werden (zur Verfügung stehen) und wann eine Entscheidung für die Gemeinde Nübbel getroffen wird. Die Gemeinde benötigt eine verlässliche Indikation.

GV Osthorst sieht den hohen Bedarf an Kindergartenplätzen. Die Entscheidung sollte unabhängig von der Förderhöhe beschlossen werden. Der alte Raum wird zurzeit nur als Gruppenraum geduldet. Niemand kann sagen, wie lange dies noch geschieht. Der Bedarf an 4 Gruppen ist nachweislich da.

GVin Gellenbeck sieht dies genauso. Zusätzlich werden die Kinder immer früher in den Kindergarten abgegeben und die Gruppen werden dadurch kleiner.

GV Ehlers sieht den angesprochenen hohen Bedarf kritisch. Das neu angedachte Baugebiet wird noch Zeit in Anspruch nehmen.

Es findet ein reger Austausch statt.

GV Christiansen schlägt vor, die Gesamtmaßnahme auszuschreiben und dann evtl. den 2. Bauabschnitt wieder herauszunehmen. Herr Jubelt erklärt, dass es egal ist, ob die Massenänderung sich um 10% erhöht oder verringert. Der Unternehmer darf nachverhandeln.

Beschluss:

Bürgermeisterin Frau Teske bittet um Abstimmung folgenden Beschlusses:

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt die Ausschreibung des Neubaus des Kindergartens als Gesamtmaßnahme mit dem 1. und 2. Bauabschnitt laut Entwurfsvorstellung der Firma BCS.

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	12
Abstimmung:	9 Ja-Stimmen / 3 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

5. Neubau Feuerwehrgerätehaus

5.1. Entwurfsvorstellung

Herr Jubelt von der Firma BCS erläutert den Entwurf für den Bau eines Feuerwehrgerätehauses und erläutert die Variante. Die Kostenschätzungen wurden aktualisiert. Heute muss noch keine Entscheidung getroffen werden, da das Bebauungsplanverfahren abgewartet werden muss. Im Dezember 2021 wird voraussichtlich der Satzungsbeschluss gefasst.

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

5.2. Kostenschätzung

Die Kostenschätzung wird zur Kenntnis genommen.

Bürgermeisterin Frau Teske bedankt sich bei Herrn Jubelt für den Vortrag und wünscht ihm eine besinnliche Weihnachtszeit und vor allem Gesundheit.

6. Anträge BfN

6.1. Prüfung möglicher Standorte für ein Bürgerhaus

GV Osthorst verliert als Fraktionsvorsitzender des BfN den Antrag gemäß § 34 Abs. 4 der Gemeindeordnung und begründet diesen.

Ergebnisprotokoll:

Die anderen Fraktionen sind der Meinung, dass gestellte Anträge immer erst in die Fachausschüsse verwiesen und nicht gleich beschlossen werden sollen. An diesem Verfahren sollte festgehalten werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt, dem Antrag des BfN zu folgen und die Verwaltung Fachdienst Bauen, Planung und Umwelt zu beauftragen, drei mögliche Standorte für ein Bürgerhaus baurechtlich zu prüfen

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend: 12
Abstimmung: 5 Ja-Stimmen / 7 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Es wird jetzt abgestimmt, ob der Antrag in den Fachausschuss verwiesen werden soll.

Beschluss:

Der Antrag des BfN soll im nächsten Bau-, Planungs- und Umweltausschuss der Gemeinde Nübbel beraten werden.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend: 12
Abstimmung: 11 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltungen

6.2. Nutzung einer Fläche zur Errichtung eines Begegnungs- und Fitnessparks

GV Osthorst verliert als Fraktionsvorsitzender des BfN den Antrag gemäß § 34 Abs. 4 der Gemeindeordnung und begründet diesen.

Ergebnisprotokoll:

Die anderen Fraktionen sind der Meinung, dass gestellte Anträge immer erst in die Fachausschüsse verwiesen und nicht gleich beschlossen werden sollen. An diesem Verfahren sollte festgehalten werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt, dem Antrag des BfN zu folgen und die Verwaltung Fachdienst Bauen, Planung und Umwelt zu beauftragen, drei mögliche Standorte für ein Bürgerhaus baurechtlich zu prüfen

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend: 12
Abstimmung: 5 Ja-Stimmen / 7 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Es wird jetzt abgestimmt, ob der Antrag in den Fachausschuss verwiesen werden soll.

Beschluss:

Der Antrag des BfN soll im nächsten Bau-, Planungs- und Umweltausschuss der Gemeinde Nübbel beraten werden.

Beschlussfähig-	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
keit:	
davon anwesend:	12
Abstimmung:	11 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltungen

7. Ortskernentwicklungskonzept Nübbel
hier: Beauftragung Planer

Sitzungsvorlage:

Für die Erarbeitung eines Ortskernentwicklungskonzeptes in der Gemeinde Nübbel wurde mit Schreiben vom 13.10.2020 seitens des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein eine Zuwendung aus Mitteln des Landes und des Bundes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK) bewilligt. Die Zuwendung beträgt 75 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben bis zu einem Höchstzuwendungsbetrag in Höhe von 26.250,00 Euro.

Auf der Grundlage des Zuwendungsbescheides wurden fünf Büros zur Angebotsabgabe entsprechend der umfangreichen Leistungsbeschreibung aufgefordert. Zwei Angebote wurden eingereicht. Drei Büros teilten mit, dass aufgrund fehlender Kapazitäten kein Angebot abgegeben wird.

Die Angebote wurden entsprechend der in der Leistungsbeschreibung festgelegten Bewertungskriterien nach Qualität des vorgestellten Bearbeitungskonzeptes, den Referenzen / Kompetenzen und dem Angebotspreis durch die Verwaltung ausgewertet.

Nach der Auswertung ist festzustellen, dass der Auftrag an das Büro Convent Mensing zu erteilen ist.

Ergebnisprotokoll:

Bürgermeisterin Frau Teske wird bei Beschlussfassung mit dem Planungsbüro Kontakt aufnehmen und eine Lenkungsgruppe wird gegründet. Hier sollten sich die Fraktionen schon einmal Gedanken machen, wer daran teilnimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt das Büro Convent Mensing aus Hamburg mit der Erarbeitung eines Ortskernentwicklungskonzeptes für die Gemeinde Nübbel zu beauftragen. Es soll darauf hingewiesen werden, dass der örtliche Hochbauplaner mit berücksichtigt und in das Verfahren integriert werden soll.

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	12
Abstimmung:	12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

8. Sicherheit Feuerwehrgerätehaus
hier: Beratung über weitere Maßnahmen

Ergebnisprotokoll:

Bürgermeisterin Frau Teske erläutert den Sachverhalt und lässt wie folgt beschließen:

Beschluss:

Die Einrichtung einer Blinkanlage und die Beschilderung soll im nächsten Frühjahr während der Verkehrsschau mit dem Kreis Rendsburg-Eckernförde erörtert und beraten werden.

Zusätzlich werden die restlichen Mängel der Liste im nächsten Bau-, Planungs- und Umweltausschuss zur Beratung und Beschlussempfehlung verwiesen.

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	12
Abstimmung:	12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

9. Fördervorhaben der Entwicklungsagentur "Rad stark!"

Sitzungsvorlage:

Der Gemeinde Nübbel wurde seitens des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit im Rahmen des Verbundprojektes „RaD stark! Stärkung des Alltagsverkehrs in der Region“ eine Zuwendung für die Errichtung einer überdachten Fahrradabstellanlage bewilligt.

Die Umsetzung der Maßnahme soll im Jahr 2021 erfolgen.

Die Fördermittel wurden für das Jahr 2022 bewilligt. Eine vorzeitige Auszahlung dieser Mittel ist möglich, wenn nach Abschluss der Umsetzung der jeweiligen Maßnahme die Gemeinde ihren Verwendungsnachweis einreicht.

Seitens der Entwicklungsagentur wird der Standort „Am Sprüttenhuus“ vorgeschlagen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Ausschreibung der KielRegion ergeben hat, dass die Kosten für die Projekte steigen. Es wird zurzeit nach weiteren Fördermöglichkeiten gesucht. Es wird empfohlen, einen Beschluss zu fassen, wie vorgesehen. Bei Änderungen im Verfahren, werden die Kommunen rechtzeitig informiert.

Seitens GVin Schachtner wird nachgefragt, ob eine Kombination zum Unterstellen von Fahrrädern und Menschen möglich ist. Dies wird verneint.

GV Ehlers ist der Meinung, dass die Eiderbrücke endlich als offizieller Radweg ausgewiesen wird. Immer endet der Radweg vor der Brücke. Dies muss unbedingt verändert werden. Dies sollte im Zuge der Errichtung der Velourouten erfolgen.

Beschluss:

Die Fahrradstellanlage soll am Standort „Am Sprüttenhuus“ errichtet werden. Die Haushaltsmittel sind im Haushalt 2021 zur Verfügung zu stellen.

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	12
Abstimmung:	12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

10. Beratung und Beschluss über die Neufassung der Hundesteuersatzung

Sitzungsvorlage:

Das Verwaltungsgericht in Schleswig hat in seinem Urteil vom 28. April 2020 (Aktenzeichen 4 A 260/19) die Regelung einer Hundesteuersatzung zum Entstehungszeitpunkt der Hundesteuer für unwirksam erklärt. Die Regelung in der betroffenen Satzung findet sich in der Hundesteuersatzung der Gemeinde Nübbel.

Aufgrund dessen wird hier Handlungsbedarf gesehen, den § 3 der Hundesteuersatzung entsprechend zu ändern.

In diesem Zusammenhang ist zu beraten, ob die Hundesteuersätze in § 4 beibehalten werden sollen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Hundesteuersatzung, mit den angepassten Hundesteuersätzen, in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Hundesteuersatzung, mit den angepassten Hundesteuersätzen, in der vorliegenden Fassung.

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	12
Abstimmung:	11 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 1 Enthaltungen

11.	Zweiter Entwurf der Fortschreibung des Landesentwicklungsplanes S.-H. hier: Mitteilung
-----	---

Sitzungsvorlage:

Der Landesentwicklungsplan ist ein Fachplan der Raumordnung und ist letztmalig 2010 in Kraft getreten.

Im November 2018 hat die Landesregierung den ersten Entwurf für die Fortschreibung des Landesentwicklungsplans vorgelegt. Von Dezember 2018 bis Mai 2019 fand hierzu ein Beteiligungsverfahren statt.

Fortschreibung bedeutet, dass der Landesentwicklungsplan nicht vollständig neu erarbeitet wird. Viele Kapitel werden vor allem aktualisiert. Struktur und Aufbau des Landesentwicklungsplans 2010 bleiben erhalten.

Am 24.11.2020 hat die Landesregierung dem zweiten Entwurf zugestimmt. Hierzu gibt es erneut ein öffentliches Beteiligungsverfahren. Es läuft vom 08.12.2020 bis zum **22.02.2021**.

Die Unterlagen des zweiten Entwurfes der Fortschreibung finden Sie unter „Planungsdokumente“ auf folgender Homepage:

www.bolapla-sh.de/plan/lep-02

Der Punkt 3.6.1 „Wohnbauentwicklung in den Gemeinden“ im Entwurfsteil „Text“ ist sehr wichtig für alle Gemeinden, da dieser Entwicklungsrahmen bei zukünftigen Bauleitplanungen betrachtet werden muss.

Gemeinden oder Gemeindeteile, die keine Schwerpunkte für den Wohnungsbau sind, decken den örtlichen Bedarf.

Nach jetzigem Stand können dort im Zeitraum 2018 bis 2030 bezogen auf ihren Wohnungsbestand am 31.12.2017 neue Wohnungen im Umfang von

- bis zu 15 Prozent in den Ordnungsräumen und
- bis zu 10 Prozent in den ländlichen Räumen

gebaut werden.

Der Stichtag: 31.12.2017 wird bei Inkrafttreten des neuen Landesentwicklungsplans erneut festgelegt.

Der Zeitraum 2018 bis 2030 wird sich folglich auch, abhängig vom Datum des Inkrafttretens, zeitlich nach hinten verschieben.
Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

12. Beratung und Beschluss über den Jahresabschlusses der Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2019

Sitzungsvorlage:

Der von der Verwaltung für die Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2019 erstellte Jahresabschluss ist allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern sowie der Bürgermeisterin zustellt worden.

Beanstandungen haben sich bei der Prüfung des Jahresabschlusses durch den Finanzausschuss nicht ergeben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt den Jahresabschluss der Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2019 in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend: 12
Abstimmung: 12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

13. Beratung und Beschluss über die Verwendung des Jahresüberschusses 2019 der Gemeinde Nübbel

Sitzungsvorlage:

Der Jahresüberschuss der Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2019 wird in der Ergebnisrechnung der Gemeinde Nübbel für das Jahr 2019 ausgewiesen.

Beschluss:

Nach Vortrag des Sachverhaltes beschließt die Gemeindevertretung auf Grund der Empfehlung des Finanzausschusses, von dem Jahresüberschuss in Höhe von insgesamt 128.343,36 € einen Betrag in Höhe von 96.498,76 € der allgemeinen Rücklage und einen Betrag in Höhe von 31.844,60 € der Ergebn isrücklage zuzuführen.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend: 12
Abstimmung: 12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

14. Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen der Gemeinde Nübbel für das Jahr 2019

Sitzungsvorlage:

Die Haushaltsüberschreitungen der Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2019 sind Bestandteil des Jahresabschlusses.

Beschluss:

Nach Vortrag und Erläuterung der Haushaltsüberschreitungen genehmigt die Gemeindevertretung die Haushaltsüberschreitungen der Gemeinde Nübbel im Jahr 2019 in Höhe von insgesamt 91.837,26 €.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend: 12
Abstimmung: 12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

15. Genehmigung von Ausschussbeschlüssen

Es wird beantragt folgende Ausschussbeschlüssen aus dem En-bloc-Verfahren herauszunehmen und einzeln zu beraten:

Sozial-, Kultur- und Schulausschuss vom 11.11.2020 und Bau-, Planungs- und Umweltausschuss TOP 6 = Freizeitwiese (auf Antrag GVin Schachtner)

Finanzausschuss vom 30.11.2020 TOP 6= Beratung über den Zuschussantrag der Kirchengemeinde Fockbek (auf Antrag GV Osthorst)

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss vom 18.11.2020 TOP 3 = Schultoiletten (auf Antrag GVin List)

En-Bloc werden folgende Ausschussbeschlüsse abgestimmt:

Sozial-, Kultur- und Schulausschuss 11.11.2020	
Zu TOP 7 = Haushaltsmittel 2021	<p>Beschlussempfehlung: Der Vorschlag der Verwaltung über die Haushaltsansätze 2021 der einzelnen Produkte für den Bereich des Sozial-, Kultur- und Schulausschusses soll an den Finanzausschuss mit folgenden Änderungen/Ergänzungen übergeben werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Unter Heimat- und Kulturpflege soll das Produkt „Naherholungswiese“ mit einem HH-Ansatz von 20.000,00 € ergänzt werden (Förderung Regionalbudget kommt hinzu). – Produkt Zuweisung an Vereine und Verbände: HH-Ansatz von 7.400,00 € auf 10.000,00 € erhöhen. – Produkt Seniorenbetreuung muss richtig heißen „Seniorenorentag“. – Produkt Spielgeräte neuer Spielplatz: Der Spielturm und die Sitzgelegenheiten beziehen sich auf den bestehenden Spielplatz „Fliederweg“ und sind mit 10.000€ anzusetzen und nicht auf den

	<p>neuen Spielplatz. Der HH-Ansatz von 30.000 € auf den neuen Spielplatz.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Der HH-Ansatz in 2020 für die Spielgeräte und Ausstattung im Freibad in Höhe von 3.000,00 € reichen nicht. Für das nächste Jahr 2021 sollen die Rutsche und die Spielgelegenheiten wieder aufgegriffen werden, dafür soll das Budget auf 8.000 € erhöht werden. – Es soll ein weiterer HH-Ansatz für die Projekte, die aus der Dorfentwicklung entstehen, geschaffen werden. (50.000€?) <p>Abstimmungsergebnis: Ja = 7 Nein = 0 Enthaltung = 0</p>
--	--

Nicht öffentlich:

<p>Finanzausschuss 30.11.2020</p>
<p><u>Nichtöffentlicher Teil</u></p>
<p>ZU TOP 16 = Vertragsangelegenheiten</p>
<p>ZU TOP 18 = Personalangelegenheiten</p>

Beschluss:

Die aufgeführten Ausschussbeschlüssen werden einstimmig genehmigt.

Beschlussfähigkeit: Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend: 12
Abstimmung: 12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Einzelnd beraten werden folgende Ausschussbeschlüsse:

Freizeitwiese= GVIn Schachtner erklärt, dass bei der Aufstellung der Kosten das Budget von 20.000,00 € überschritten worden ist. Es muss eine Kostenstelle herausgenommen werden, damit die Gemeinde Nübbel unter den 20.000,00 € Budget liegt.

Es wird sich einstimmig dafür ausgesprochen, dass die Überdachung der Sitzgelegenheit weggelassen werden soll. Somit würde man den Anforderungen des Budget gerecht werden.

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt auf der „Naherholungswiese“ soll eine Sitzgelegenheit inkl. Tisch sowie eine EBike-Ladestation und Pavillon aufgestellt werden. Das vorgesehene Budget in Höhe von 10.000,00 € für die Freizeitwiese soll bestehen bleiben und das Budget für die Naherholungswiese auf max. 20.000,00 € festgelegt werden. Der Antrag für das Regionalbudget ist entsprechend zu stellen.

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	12
Abstimmung:	12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Zuschussantrag der Kirchengemeinde Fockbek= GV Osthorst erläutert, dass die Kirchengemeinde Fockbek den Antrag nochmal schriftlich erläutert hat. Frau Ente hätte diesen auch gerne in dieser Sitzung begründet. Sie ist leider erkrankt. Daher bittet er um erneute Abstimmung.

Beschluss Die Gemeindevertretung Nübbel lehnt den Antrag auf Zuschuss der Kirchengemeinde Fockbek in Höhe von 2.000,00 € ab.

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	12
Abstimmung:	7 Ja-Stimmen / 4 Nein-Stimmen / 1 Enthaltungen

Schultoiletten: GV in List hat sich nochmals bei jemandem erkundigt, wie der Sachstand mit der Gefahr des Entstehens von Pilzen und Sporen ist. Dies kann laut ihrer Quelle nicht vorhergesagt werden. Dies ist die „Gretchenfrage“. Die Auswirkungen lassen sich wohl frühestens in einem $\frac{3}{4}$ Jahr vorhersagen.

Auf Nachfrage bestätigt Bürgermeisterin Frau Teske, dass in den Schultoiletten geheizt wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die oben aufgeführten Arbeiten durch den Unternehmer durchführen zu lassen. Die Kosten trägt der Unternehmer. Nach Beendigung der Arbeiten soll der Sachverständige mit der Verwaltung und Bürgermeisterin die Arbeiten abnehmen.

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	12
Abstimmung:	11 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

16. Beratung und Beschluss über Nachtragshaushalt 2020 der Gemeinde Nübbel

Sitzungsvorlage:

Die Vorsitzende verweist auf den von der Verwaltung gefertigten Verwaltungsentwurf zum Nachtragshaushalt 2021 der Gemeinde Nübbel incl. der Änderungen und Ergänzungen aus der Sitzung des Finanzausschusses.

Ergebnisprotokoll:

GV Christiansen weist daraufhin, dass der Zuschuss an die Kirchengemeinde Fockbek in Höhe von 2.000,00 € wieder herausgenommen werden muss (Seite 59). Bürgermeisterin Frau Teske wird der Kirchengemeinde die Entscheidung mitteilen und das Geld zurückfordern.

Bürgermeisterin Frau Teske liegt ein Angebot für den Kauf eines PKW`S (Kaddy) für die Gemeindearbeiter vor und erläutert den Antrag. Zurzeit fahren die Gemeindearbeiter mit ihren Privatautos oder mit dem Trecker zum Benzinholen oder Pflanzeneinkaufen etc. Mit dem Kauf des PKW` s könnten die Gemeindearbeiter effizienter Arbeiten erledigen. Der Wagen ist in einem sehr guten Zustand. Der Kauf wird für 6.000,00 € inkl. Mehrwertsteuer angeboten

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Nübbel stimmt dem Kauf des Kaddy`s laut vorliegendem Angebot zu. Die finanziellen Mittel sind im Nachtrag 2020 einzustellen.

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	12
Abstimmung:	11 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Nübbel beschließt den Nachtragshaushalt 2020 der Gemeinde Nübbel in der von der Verwaltung vorgelegten Form incl. der Änderungen und Ergänzungen aus der Sitzung des Finanzausschusses und der vorherigen Beschlüsse.

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	12
Abstimmung:	12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

17. Beratung und Beschluss über den Haushalt 2021 der Gemeinde Nübbel

Sitzungsvorlage:

Der Vorsitzende verweist auf den von der Verwaltung gefertigten Verwaltungsentwurf zum Haushalt 2021 der Gemeinde Nübbel incl. der Änderungen und Ergänzungen aus der Sitzung des Finanzausschusses.

Zusätzlich wird der Antrag des ASV Pruppenkieker Nübbel e.V. über die Errichtung einer Blühwiese bewilligt. Im Haushalt 2021 sind hierfür 500,00 € und jährliche Mahd Kosten in Höhe von 50,00 € zu veranschlagen.

Außerdem wird der Mühle Anna für die Sanierung ein Zuschuss in Höhe von 13.000,00 € bewilligt. Die finanziellen Mittel sind im Haushalt 2021 bereitzustellen.

Die Verwaltung möge das Produktkonto für den Kauf von Ökokonten nochmals überprüfen. Im ersten Entwurf waren 50.000,00 € angesetzt. Die Verwaltung berichtete, dass der Kauf der Ökopunkte günstiger geworden ist auf ca. 30.000,00 €. Veranschlagt worden ist jetzt im Haushalt 12.000,00 €. Wie kommt der Unterschied zu Stande. Nach Rücksprache mit Bürgermeisterin Frau Teske ist hier der richtige Betrag anzusetzen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Nübbel, beschließt den Haushalt 2021 der Gemeinde Nübbel in der von der Verwaltung vorgelegten Form incl. der Änderungen aus der Sitzung des Finanzausschusses und der Gemeindevertretung Nübbel vom 14.12.2020

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich): 15
davon anwesend:	12
Abstimmung:	12 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

18. Anfragen und Mitteilungen

Es wird angefragt warum der Wechsel über den Fraktionsvorsitzenden des BfN nicht früher mitgeteilt worden ist. Es gab eine Besprechung mit den Fraktionssprechern, wo Herr Thiel anwesend war und nicht Herr Osthorst (23.11.2020). Hierzu wird angemerkt, dass Herr Osthorst verhindert war und Herr Thiel als Vertreter an der Sitzung teilgenommen hat. Die Information hätte früher erfolgen sollen.

GVin Schachtner bittet um Prüfung, ob es die Möglichkeit gibt, im RIS-Portal Sitzungen früher frei zu geben, um Notizen zu hinterlegen. Die Verwaltung wird die Frage an das Support weitergeben und nach Antwort sich bei GVin Schachtner melden.

GV Ehlers bemängelt, dass zu den Tagesordnungspunkten Neubau Kindergarten und Feuerwehrgerätehaus die Unterlagen erst am Sitzungstag ohne Beschlussvorschlag eingestellt worden ist. Hier müssen engere Absprachen mit dem Planer und der Verwaltung erfolgen. Auf jeden Fall sollte immer eine Beschlussvorlage erstellt werden mit dem Vorschlag in welche Richtung sich die Gemeindevertretung entscheiden möchte (Tendenz, Zielvorstellung). Bürgermeisterin Frau Teske und die Verwaltung werden versuchen hier eine Lösung zu finden.

GV Ehlers bittet darum, dass sich die Gemeinde Nübbel mit dem Thema Digitalisierung auseinandersetzt. Die Bürgerinnen und Bürger müssen aus seiner Sicht besser digital informiert werden. Es gibt zwar den Dorffunk, der auch beworben worden ist, aber zurzeit haben sich nur 53 Bürger/innen dort angemeldet. Gerade bezüglich des Dorfentwicklungskonzeptes mit der Bürgerbeteiligung muss man zukunftsorientiert denken. Die Hauswurfsendungen sind aus seiner Sicht nicht mehr zeitgemäß.

Die leitenden Verwaltungsbeamtin Frau Petersen erklärt, dass dies nicht nur für die Gemeinde Nübbel zutrifft, sondern auch auf Amtsebene diskutiert und beraten werden muss. Die Digitalisierung wird ein sehr wichtiges Thema und es werden Lösungsansätze und Konzepte erarbeitet (Digitalisierungsmanagement).

GV Ehlers gibt bekannt, dass die EPN Genossenschaft sich zum Ende des Jahres auflöst.

Beschlussfähigkeit:	Mitgliederzahl (gesetzlich):	15		
davon anwesend:	12			
Abstimmung:		Ja-Stimmen /	Nein-Stimmen /	Enthaltungen
		gen		
